

Stolberg, Christian Graf zu: »in Babels Aue stand an dem Stromgestad' (1784)

1 »in Babels Aue stand an dem Stromgestad'
2 Ein Baum des Schattens; dick aus der Wurzel schoß
3 Sein Riesenstamm, die schönen Aeste
4 Huben sich stolz in des Himmels Wolken« –

5 Im Unflathspfuhl der jüngeren Babylon,
6 Dort wo die Gräuel ihrer Erwürgungen
7 Der Höh' entspülten, wo der Sumpf die
8 Lüfte verpestend und schäumend aufgohr –

9 Einst im Triumphe zog, mit vergoldetem
10 Gehörn und Kränzen prangend, ein Stiergespann
11 Die Göttinn Freiheit, ihre Schwester-
12 Metze Vernunft auf dem Hochaltar stand;

13 Die Schlachtbank witternd, brülleten, sträubten sich,
14 Wo strömend floß das Blut der Enthaupteten,
15 Die Stiere, eingewurzelt standen
16 Sie, und es kroch in ihr Joch der Pöbel –

17 Dort schwoll empor, des Mords und der Fäulniß Sohn,
18 Ein Riesenaufwuchs unter dem Pilzgeschlecht,
19 Er prunkend, stotzend, hoch und breit sich
20 Dehnend und brüstend in eitler Hoffart.

21 Das Schlammgewürm umkroch, es umflattert' ihn
22 Des Fliegenkönigs stachelbewaffnete
23 Ha! Ehrenlegion! Anbetend
24 Summte von fernher das Ungeziefer.

25 Der Aufgeblähte dunstete Moderhauch
26 Umher; doch Dank der Wolke des Ekelqualms,
27 Sie winkte Warnung, daß ein keusches

28 Auge sich wende vom Scheusal abwärts.

29 Da scholl der Rache Stunde! Zertreten lag
30 Zu Staub und Koth gemalmet der Wunderpilz,
31 Und seiner Sippschaft Pfifferlinge
32 Waren verstiebt mit dem Schwarm der Schranzen.

33 So Er, deß Bild der Sprosse des Pfuhles war,
34 Gestürzt liegt Er! Jubel! mit Wurzel und
35 Mit Stamm! – Was Stamm und Wurzel? Er ein
36 Dämmerungs-Fündling aus fernem Eiland!

37 Ihm schlug im Sturze nicht des Gewissens Puls,
38 Er schnob noch Mord und Frevel und Flammenwuth;
39 Doch bald entsank die Heldenlarv', es
40 Schrumpfte der Prahler in eigne Kleinheit.

41 Er schwind' und schwinde, winzig und winziger!
42 Einst ein Kolossus seiner Verblendeten. –
43 Kommt nun, beschaut, enttäuscht, ihn nah' und
44 Näher, nicht ohne Vergrößerungsbrille!

(Textopus: »in Babels Aue stand an dem Stromgestad'. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)